# Abwicklungsvertrag

zwischen

Arbeitgeber

Adresse des Arbeitgebers

- nachfolgend Arbeitgeber genannt -

und

Name des Arbeitnehmers

Adresse des Arbeitnehmers

- nachfolgend Arbeitnehmer genannt.

# 1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitgeber hat am XX.XX.YYYY die ordentliche Kündigung ausgesprochen. Beide Parteien vereinbaren, dass der Arbeitnehmer diese als rechtswirksam hinnimmt und auf das Recht zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage verzichtet. Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des XX.XX.YYYY.

# 2. Abfindung

Um den Verlu	st des Arbeitsplatzes auszug	gleichen, erhält der Arbeitnehmer eine
Abfindung in I	Höhe von einmalig	Euro. Diese Abfindung ist zum
XX.XX.YYY	Y fällig.	

#### 3. Gehaltsansprüche

Bis zur Beendigung des Arbeit	sverhältnisses erhält der Arbeitnehmer das regul	läre
Gehalt in Höhe von	Euro brutto pro Monat. Des Weiteren zahlt der	
Arbeitgeber Zulagen/Provision	en/Prämien [etc.] in Höhe von einmalig	Euro
hrutto		

Muster von <u>arbeitsrechte.de</u>

#### 4. Freistellung, Urlaubsanspruch

Der Arbeitnehmer wird vom XX.XX.YYYY bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses (unwiderruflich) vom Arbeitgeber von der Arbeit freigestellt. Ein noch bestehender Urlaubsanspruch und Arbeitszeitguthaben werden angerechnet.

## 5. Zeugnis

Der Arbeitgeber erteilt dem Arbeitnehmer ein wohlwollendes, qualifiziertes Arbeitszeugnis. Dieses wird auf den Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsverhältnisses datiert. Die zusammenfassende Beurteilung der Leistung soll der Note "sehr gut" entsprechen. Auf Wunsch des Arbeitnehmers wird zu einem früheren Zeitpunkt ein Zwischenzeugnis ausgestellt.

## 6. Sperrzeit beim Arbeitslosengeld 1

Der Arbeitnehmer ist sich darüber im Klaren, dass dieser Abwicklungsvertrag dazu führen kann, dass das Arbeitsamt eine Sperrfrist beim Arbeitslosengeld 1 festlegt.

#### 7. Ausgleichsklausel

Alle gegenseitigen Ansprüche, die mit dem Arbeitsverhältnis in Verbindung stehen, gelten mit Erfüllung dieser Vereinbarung als erledigt. Nicht davon eingeschlossen sind Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung sowie etwaige Ansprüche oder Anwartschaften auf Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Ort, Datum, Unterschrift Arbeitgeber
Ort. Datum. Unterschrift Arbeitnehme